

Rhythmik – die Vorteile für die Schule liegen auf der Hand

- Rhythmik ist ein kreatives Angebot für alle Schulformen.
- Rhythmik ist eine auf alle Sinne angelegte motorische und musikalische Förderung.
- Sie unterstützt ein motiviertes, selbstsicheres und kreatives Lernverhalten.
- Schülerinnen und Schüler erwerben die Fähigkeit sich zu konzentrieren und zu kooperieren.
- Sie erproben und entwickeln verbale und nonverbale Kommunikationsformen.
- Arbeitsweisen und Ergebnisse des Rhythmikunterrichts können in öffentliche Schulaufführungen münden und somit zur Profilierung einer Schule beitragen.



Sinnliche Erfahrung als Lernprinzip

Rhythmik initiiert handelndes, spielerisches und bewegtes Lernen und Gestalten durch Musik und Bewegung. Sie differenziert die Wahrnehmungserfahrung und fördert vernetztes Denken. Die Schülerinnen und Schüler gestalten den Unterricht durch eigene Ideen mit.

Die Improvisation in Musik und Bewegung ist im Rhythmikunterricht Methode und Handlungsprinzip zugleich.

Ziel ist die über das Fach hinausweisende **Persönlichkeitsbildung**.

Förderung von Kompetenzen

Die Rhythmik unterstützt auf vielfältige Weise das Unterrichts- und Lerngeschehen an allgemeinbildenden Schulen. Sie kann gegebene Lehrpläne und Curricula sinnvoll ergänzen.

Bildungsbereich Rhythmik

Dieses Konzept wird durch Dipl. Rhythmiker/innen unterrichtet und von Lehrern und Fachkräften, die eine Zusatzqualifikation im Fach Rhythmik erworben haben, in den Unterricht integriert.

Ausführlichere Informationen über **Rhythmik-NRW, Berufsverband Musik und Bewegung** finden Sie unter **www.rhythmik-nrw.info**.

